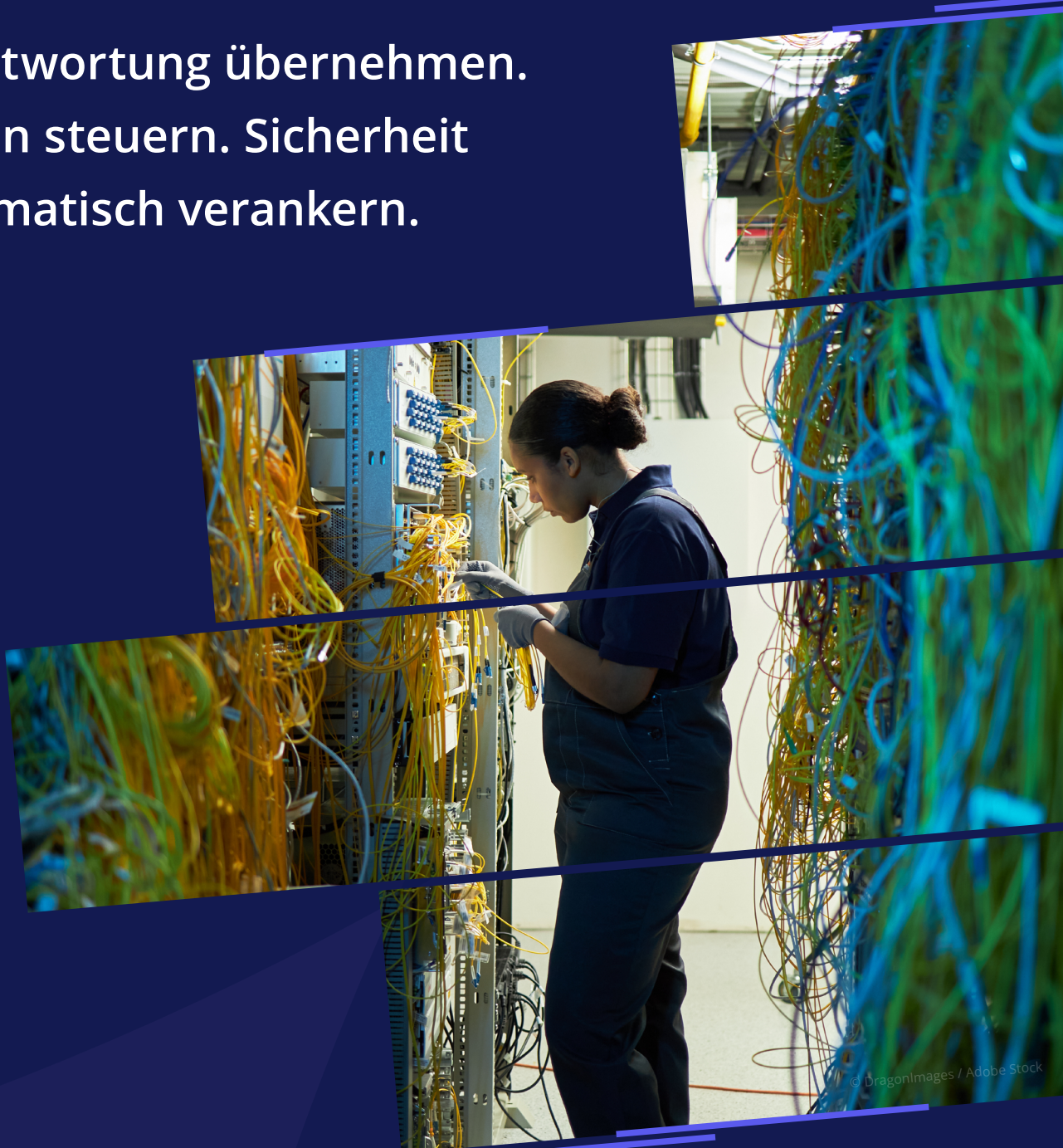


**HANDOUT**

# **GEFÄHRDUNGS- BEURTEILUNG**

Verantwortung übernehmen.  
Risiken steuern. Sicherheit  
systematisch verankern.



# GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

Dieses Handout richtet sich an Geschäftsführungen, Bereichsleitungen, Betriebsleitungen und EntscheiderInnen mit Verantwortung für Außendienst, Betriebssicherheit und Compliance. Es bietet eine kompakte Einordnung der Gefährdungsbeurteilung als zentrales Instrument unternehmerischer Verantwortung und zeigt, warum ihre konsequente Umsetzung im Alltag entscheidend ist.

**SICHERHEIT  
IST KEIN  
DOKUMENT**

## **WARUM DIE GEFÄHRDUNGS- BEURTEILUNG CHEFSACHE IST**

Die Gefährdungsbeurteilung ist kein Formalakt. Sie ist ein zentrales Steuerungsinstrument, um Mitarbeitende zu schützen, Haftungsrisiken zu minimieren und Arbeitsfähigkeit dauerhaft sicherzustellen.

## **GESETZLICHE GRUNDLAGE**

- § 5 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Pflicht zur systematischen Ermittlung, Bewertung und Dokumentation von Gefahren

## **UNTERNEHMERISCHE RELEVANZ**

- Reduziert Unfall- und Ausfallrisiken
- Schafft Rechtssicherheit
- Stärkt Vertrauen bei Mitarbeitenden, Betriebsrat und Aufsichtsbehörden
- Ist Voraussetzung für wirksame Schutzmaßnahmen

**Bei Alleinarbeit steigen Risiken – ohne systematische Gefährdungsbeurteilung fehlt die Absicherung.**



## **WO RISIKEN ENTSTEHEN – BESONDERS IM AUSSENDIENST**

Entscheidend ist nicht der Arbeitsplatz „im Büro“, sondern die reale Einsatzsituation.

### **TYPISCHE RISIKOFELDER:**

- Arbeiten in abgelegenen Bereichen oder Schächten
- Sturz- und Verletzungsgefahr
- Technische Anlagen, Strom, Gas, Druck
- Medizinische Notfälle ohne direkte Hilfe
- Funklöcher und fehlende Erreichbarkeit
- Psychische Belastung durch Alleinarbeit

Gerade Alleinarbeit erfordert eine besonders sorgfältige Bewertung, da im Ernstfall keine unmittelbare Unterstützung vorhanden ist.

## **WAS EINE WIRKSAME GEFÄHRDUNGS- BEURTEILUNG LEISTEN MUSS**

Eine belastbare Gefährdungsbeurteilung beantwortet fünf Management-Fragen:

- ① Welche Tätigkeiten werden **allein oder mobil** ausgeführt?  
↓
- ② Welche **konkreten Gefahren** ergeben sich aus Ort, Aufgabe und Umfeld?  
↓
- ③ Wie wahrscheinlich ist ein **Schadensfall** – und mit welchen Folgen?  
↓



4

Welche **technischen, organisatorischen oder persönlichen Maßnahmen** sichern ab?



5

Wie wird **Umsetzung, Wirksamkeit und Aktualität** überprüft?

## **VON DER PFLICHT ZUM SYSTEM: SICHERHEIT WIRKSAM UMSETZEN**

Papier allein schützt nicht. Entscheidend ist die Umsetzung im Alltag.

### **ERFOLGSFAKTOREN AUS ENTSCHEIDER-SICHT:**

- Klare Prozesse statt Einzellösungen
- Verlässliche Alarmierungswege
- Transparenz über laufende Einsätze
- Maßnahmen, die genutzt werden – nicht umgangen
- Dokumentation ohne Zusatzaufwand

## **DIGITALE UNTERSTÜTZUNG: SICHERHEIT OPERATIONALISIEREN**

Digitale Lösungen ersetzen keine Gefährdungsbeurteilung – sie machen sie wirksam.

### **BEISPIELHAFTER UNTERSTÜTZUNG IM FIELD SERVICE:**

- Automatische Status- und Einsatzmeldungen
- Alarmierung bei Inaktivität oder Notfällen
- Transparenz über laufende Arbeiten
- Nachvollziehbarkeit für Führung und Leitstelle

So entsteht eine Sicherheitsstruktur, die präventiv wirkt und im Ernstfall greift.



## **WORAUF ES IN DER PRAXIS ANKOMMT**

Eine wirksame Gefährdungsbeurteilung zeigt sich nicht im Dokument, sondern im Alltag. Entscheidend ist, dass Schutzmaßnahmen verständlich, verlässlich und für Mitarbeitende tatsächlich anwendbar sind – insbesondere bei wechselnden Einsatzorten und Alleinarbeit.

## **FAZIT FÜR ENTSCHEIDER:INNEN**

Die Gefährdungsbeurteilung ist kein Hindernis für Produktivität, sondern deren Voraussetzung. Wer Risiken systematisch bewertet und absichert, schützt nicht nur Menschen – sondern auch den Betrieb.

Sicherheit entsteht nicht durch Absicht, sondern durch klare Abläufe.



© Singul / Adobe Stock



### **SIE MÖCHTEN SICHERHEITSPROZESSE STRUKTURIERT WEITERDENKEN?**

Bei Fragen zur Einordnung oder zur digitalen Unterstützung stehe ich Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.



### **DR. MICHAEL FAATH**

CEO / Geschäftsführer

+49 821 907 809 60

[faath@conntac.net](mailto:faath@conntac.net)